

50-EURO-GOLDMÜNZE
„DER KUSS“

AM ENDE
DIE LIEBE



ANLEGEN. SAMMELN. SCHENKEN.

TRIUMPH DER SANFTMUT

Als Abschluss unserer Klimt-Serie wagen wir uns an eines der bekanntesten Gemälde der Welt und holen den berühmtesten Kuss der Kunstgeschichte, der, beiläufig bemerkt, einer auf die Wange ist, ganz nah heran. Klimts Werk mag Skandale herausfordert haben; über jeden Zweifel erhaben ist seit jeher das Monumentalgemälde „Der Kuss“ (1908/09). Damit setzt Klimt der Idee der zärtlichen Liebe ein über großes Denkmal; und es ist ein Bekenntnis. Wie die Kunsthistorikerin Alice Strobl auf Basis einer Zeichnung im Skizzenbuch von 1917 nachgewiesen hat, ist mit der Frauenfigur auf dem Gemälde Emilie Flöge gemeint. Die Flöge war für sehr kurze Zeit Klimts Geliebte, viel länger aber sein Lebensmensch. Das Gemälde zeigt eben kein Liebespaar in erotischer Verstrickung; es drückt vielmehr Vertrautheit und Verständnisinnigkeit aus; es strahlt besondere Sanfttheit aus. Wenn jemand je Zweifel gehabt haben sollte über die Art der Beziehung zwischen Klimt und Flöge, so beweist dieses Bild: Eine Liebe war der anderen wert. – 1918 verstarb Klimt. Emilie Flöge überlebte ihren Gefährten um weit mehr als 30 Jahre. Wie unendlich weit weg mögen ihr am Ende ihres Lebens die Zeiten vorgekommen sein, als sie mit ihm die Sommer am Attersee verbracht hatte: ein Kuss, so fern.

Mit der Münze wie überhaupt mit der Serie nähern wir uns, bei aller gebotenen Dezenz, der Klimtschen Kunst mit dem Vergrößerungsglas. Fünf Close-ups aus 10 Gramm purem Gold und in bester Prägequalität: „Klimt und seine Frauen“.

50-EURO-GOLDMÜNZE DER KUSS



Die Wertseite zeigt einen Ausschnitt aus dem 1902 gemalten „Bildnis Emilie Flöge“. Seitlich davor gesetzt ist ein Porträt Gustav Klimts nach einem Foto, aufgenommen im Garten der Villa Oleander in Kammer am Attersee, 1908. Es zeigt Klimt im Malerkittel, mit vor der Brust verschränkten Armen.

Die andere Münzseite besteht aus einem Ausschnitt aus Klimts „Der Kuss“: ein Mann im verlorenen Profil, der sich nach rechts über eine Frau beugt und mit beiden Händen ihr Gesicht hält. Ihre Augen sind geschlossen, sie hat die Schultern etwas angehoben. Die eine ihrer Hände liegt an den Rücken seiner rechten Hand gelehnt. Die andere hat sie ihm um den Hals gelegt.

Links unten findet sich der Buchstabe „T“: Jede Münze der Serie trägt einen Buchstaben. Alle fünf Münzen der Reihe ergeben zusammen den Namen K-L-I-M-T.

TECHNISCHE DATEN

Entwurf:	Thomas Pesendorfer/Helmut Andexlinger
Nennwert:	50 Euro
Feinheit:	Gold Au 986
Feingewicht:	10,00 g
Gewicht:	10,14 g
Durchmesser:	22,00 mm
Auflage in Polierter Platte/Proof:	max. 30.000 Stück
Ausgabetag:	13. April 2016

VON MUSEN UND MÜNZEN

DIE FRAUEN IN KLIMTS WERKEN

Gustav Klimt (1862–1918) gilt als einer der berühmtesten Vertreter des Jugendstils und als jener Künstler, der der kulturellen Entwicklung des 20. Jahrhunderts entscheidende Impulse gab. Gleichzeitig gefeiert und geschmäht wurde er vor allem für seine erotischen Gemälde und die intensive Darstellung von Frauen. Seine Bilder der Weiblichkeit sind immer voller Ästhetik und Empfindung. Man spürt in ihnen förmlich den gefühlvollen Blick, mit dem Klimt die Frauen betrachtete und malte.

GOLDENE PERIODE FÜR IHRE SAMMLUNG

Die Serie „Klimt und seine Frauen“ porträtiert fünf Frauen auf kostbaren Goldmünzen und stellt sie damit in einen völlig neuen Rahmen. Hauptbestandteile der Serie stammen ursprünglich aus Klimts Werken der „Goldenen Periode“ und wurden von den Graveuren der MÜNZE ÖSTERREICH AG meisterhaft münzgerecht gestaltet. Damit kann nun jeder einen Klimt sein Eigen nennen und Porträts der „Goldenen Periode“ erstmals in reinem Gold geprägt bewundern.



FÜNF KLIMTS FÜR IHRE SAMMLUNG

Ein Kuss, der die Welt bewegt. Eine Frau, über die noch heute spekuliert wird – was hat sie mit dem weltberühmten Künstler verbunden? Ein Baum, der in schillernden Ornamenten auf mystische Art und Weise blüht. Die Werke des Künstlers eröffnen dem Betrachter vielfältige Assoziationen von Liebe, Glück und Hoffnung – immer umgeben vom Glanz des Goldes.

K-L-I-M-T – DIE SUMME DES GANZEN

Die faszinierenden Münzen der Serie „Klimt und seine Frauen“ führen Sie durch eine Ausstellung im Miniaturformat. Um die Einheit ihres gemeinsamen Themas zu unterstreichen, zeigt jede der fünf Münzen jeweils einen Buchstaben vom Namen des Künstlers. Nebeneinander liegend bilden sie den Namenszug K-L-I-M-T.



Die Sammlung Ihrer Klimt-Münzen ist in dieser Schatulle mit Serienbooklet am besten aufgehoben. Außen ziert sie der weltberühmte „Kuss“.

TECHNISCHE DATEN

Qualität:	Polierte Platte/Proof
Nennwert:	50 Euro
Durchmesser:	22,00 mm
Material:	Gold Au 986
Gewicht:	10,14 g
Feingewicht:	10,00 g

DIE GESAMTE SERIE IM ÜBERBLICK



2012
ADELE BLOCH-BAUER I



2013
DIE ERWARTUNG



2014
JUDITH II



2015
MEDIZIN



2016
DER KUSS

Die Münze ist ein offizielles Zahlungsmittel in Österreich.
Erhältlich in den Geldinstituten, beim Sammelservice der
Österreichischen Post AG, in den Filialen des Dorotheums,
im Münzhandel, in den MÜNZE-ÖSTERREICH-Shops Wien
und Innsbruck sowie unter www.muenzeoesterreich.at.

Kundmachung der MÜNZE ÖSTERREICH AG:
50-Euro-Goldmünze „Der Kuss“ in der
„Wiener Zeitung“ am 15. März 2016.

MÜNZE ÖSTERREICH-SHOP

Am Heumarkt 1
1030 Wien

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 16.00 Uhr,
Mi. 9.00 – 18.00 Uhr

www.muenzeoesterreich.at